



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 10/03
19. September 2003

Apoldaer Zwiebelmarkt Großer Apoldaer Bockbieranstich 26.09. bis 28.09.2003

Freitag · 26.09.2003

- 10.00 Uhr Innenstadt
Zwiebelmarkt und Veranstaltungsprogramm
- 20.00 Uhr Vereinsbrauerei
Oldieabend mit den Gruppen Vital und CC-Rider

Samstag · 27.09.2003

- 10.00 Uhr Innenstadt
Zwiebelmarkt und Veranstaltungsprogramm
- 10.30 Uhr Vereinsbrauerei
Frühschoppen mit den Glockenstätern
- 20.00 Uhr Vereinsbrauerei
Bockbieranstich mit den Spessart-Musikanten

Sonntag · 28.09.2003

- 10.00 Uhr Innenstadt
Zwiebelmarkt und Veranstaltungsprogramm
- 10.30 Uhr Vereinsbrauerei
Frühschoppen mit dem Orchester
der Vereinsbrauerei

Donnerstag · 2.10.2003

- 10.00 Uhr Vereinsbrauerei
Bockbieranstich mit den Hainich-Musikanten

Grafikstudio Lorenz



Weitere Informationen siehe Seite 2

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

	Seite
Verkehrseinschränkungen zum Zwiebelmarkt 2003	2
Aus dem Stadtarchiv	3
Frauenseminar: „Zeit ein Schönheitsfaktor“	4
Die Apoldaer Wasser GmbH informiert	5
Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt	5
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert	6
Einladung zum „Tag der offenen Tür“	6
Vereinsnachrichten	7
Herzlichen Glückwunsch	8
Kultur	8

Amtlicher Teil u.a.:

Hunde in Apolda	9 - 10
Beschlüsse der 41. Sitzung des Stadtrates	11 - 12
Einladung zur feierlichen Stadtratssitzung	12
Beschränkte Ausschreibung: Hausmeisterdienstleistungen	12
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	13 - 14

**Feierliche Stadtratssitzung
am 3.10.2003, 10.00 Uhr
(siehe Seite 12)**

**Die nächste reguläre Sitzung
des Stadtrates
findet am 15. Oktober 2003,
17.00 Uhr, im Saal des
Apoldaer Schlosses,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
24. Oktober 2003**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Verkehrseinschränkungen zum Zwiebelmarkt 2003

1. **Marktplatz**
ab 23.09.2003, 06.00 Uhr, Halte- und Parkverbot
vom 25.09.2003, 06.00 Uhr, bis 29.09.2003, 14.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
2. **Topfmarkt (zwischen Markt und Einfahrt Vereinsbrauerei)**
ab 25.09.2003, 06.00 Uhr, Parkverbot
vom 26.09.2003, 05.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
3. **Straße des Friedens**
ab 25.09.2003, 18.00 Uhr, Parkverbot
vom 26.09.2003, 05.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
4. **Am Brückenborn (zwischen Bachstraße und Jenaer Straße), Jenaer Straße (von Am Brückenborn bis vor den Eingang der Tiefgarage Hotel am Schloss)**
ab 25.09.2003, 06.00 Uhr, Parkverbot
vom 26.09.2003, 05.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
sowie
Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Jenaer Straße vom 25.09.2003, 06.00 Uhr, bis 28.09.03, 20.00 Uhr
5. **Brauhof und Parkplatz am Brauhof**
ab 25.09.2003, 06.00 Uhr, Halte- und Parkverbot
vom 26.09.2003, 05.00 Uhr, bis 29.09.2003, 14.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
6. **Bachstraße (zwischen Blocker und Brühl/Schulplatz)**
vom 25.09.2003, 10.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
7. **Goldgasse/Schleiergasse**
vom 25.09.2003, 10.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
8. **Bahnhofstraße (zwischen Dornsgasse und Am Brückenborn)**
vom 25.09.2003, 10.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)
9. **Mönchsgasse**
vom 26.09.2003, 05.00 Uhr, bis 28.09.2003, 20.00 Uhr - Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

Als Ausweichmöglichkeiten stehen der Schlossparkplatz, die Tiefgarage „Hotel am Schloss“ und das Parkdeck der Marktpassage zur Verfügung.

Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum **21.08.2003** beantragten Personalausweise und bis zum **14.08.2003** beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Michael Müller** / Bürgermeister

Sportplatz wurde zünftig eingeweiht

Die IfAP- Jugendbegegnungsstätte am Katharinenweg ist um eine Einrichtung reicher. Am Freitag, dem 12.09.2003, wurde ein neuer Sportplatz eingeweiht. Damit ist der 2. Bauabschnitt

schnitt für die Schaffung dieser Begegnungsstätte für offene Jugendarbeit abgeschlossen.

Erste Nutzer des Platzes waren die Mädchen der Tanzgruppe des Projektes Schuljugendarbeit der Lessingschule.

Im Anschluß fand ein kleines Fußballturnier statt.

Die Baumaßnahmen am Katharinenweg wurden im Rahmen von Vergabe-ABM durchgeführt. Diese Art der Arbeitsbeschaffung habe sich hier gut bewährt, so der Leiter des Arbeitsamtes Apolda, Herr Michael Leiprecht. Er überreichte bei der Gelegenheit einen Bewilligungsbescheid für einen 3. Bauabschnitt, der für 2 Arbeitnehmer im Rahmen einer Vergabe-ABM für ein halbes Jahr Beschäftigung bietet.

Staatliche Grundschule
„Geschwister Scholl“

Die Pfadfinder in Apolda

180 Pfadfinder durchstreiften am 4. Juli 2003 Apolda. 18 Gruppen mit Schülern der 1.-4. Klasse erkundeten in ihrer Heimatstadt so manche Ecken und brachten so manches in Erfahrung. Ob im Glockenmuseum, im Blumen-geschäft Löwenzahn, bei der Polizei oder der Bibliothek, überall galt es, sein Wissen zu erweitern. Aber auch im Rewe-Markt in der Utenbacher-Straße, in der Tourist-Information oder in der Apotheke am Darrplatz, die Pfadfinder ließen sich nicht entmutigen. Auch beim DRK oder in der Videothek in der Lessingstraße und erst recht in der Poststelle bei Frau Greulich, überall knackten sie die schweren Nüsse. Doch auch so ein Spielwarengeschäft wie das der Familie Parpart, die Papeterie in der Marktpassage oder der Spritzmeister der Feuerwehr hatten es in sich. Mit der Kinovorstellung am Vormittag ist dieser Teil des Tages zusätzlich abwechslungsreich verlaufen.

Am Nachmittag waren annähernd 350 Pfadfinder ins Kaffee an der Dornburger Straße gekommen. Bei Kaffee und Kuchen, von den Muttis liebevoll gebacken, ging es weiter. Ein Spiel musste jede Pfadfindergruppe noch absolvieren, bevor sie sich einen Gutschein auswählen konnte. Ob freie Getränke, freier Eintritt ins Kino oder, oder...

Der Renner aber war wohl ein Gutschein über „Hausaufgaben frei“.

Auch unsere Eltern beteiligten sich an einem Pfadfinderquiz und erhielten kleine Überraschungen.

Fast 10 Stunden Pfadfindertreffen für Jung und Alt brachte Menschen zusammen, die ein Schuljahr gemeinsam mit Leben erfüllten. Allen Teilnehmern, aber vor allem den fleißigen Muttis und Vatis, den vielen fleißigen Helfern in der Vorbereitung auf dieses Fest meinen herzlichen Dank für diesen Höhepunkt im Schuljahr und den Anwohnern der Schule meine Anerkennung für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

gez.: **H.-J. Häfner**
Schulleiter

- Anzeige -

Danksagung

Hiermit möchte ich mich bei allen Gratulanten anlässlich meines 50. Geburtstages herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt:

- der Blaskapelle der Vereinsbrauerei Apolda
- den „Guggen“ des Apoldaer Faschingsclubs
- dem Lindwurm-Faschings-Club und
- dem Faschings-Regional-Verein,

die mich mit ihren Live-Auftritten überraschten. Ebenso gilt mein Dank der Landfleischerei Helmich und dem Team des „Kuhstall“ in Zottelstedt.

August 2003 Klaus-Dieter Weilepp



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Blumen und gute Wünsche zum Abschied



Am 9. Juli 2003 war für Thüringens Schüler der letzte Schultag. Auch in der Apoldaer Pestalozzischule fiebern sie der Zeugnisausgabe und dem Start in die wohlverdienten Ferien entgegen. Zuvor jedoch galt es, von drei Lehrern ihrer Schule Abschied zu nehmen. Schulamtsleiter Helmut Ilk und Vertreter der Stadtverwaltung waren dazu ebenfalls gekommen. Während der Lehrer für Mathematik und Geografie, Herr Wolfgang Heß, und der Lehrer für Sport und Werken, Herr Günther Gräfe, in den Ruhestand verabschiedet wurden, wurde Direktor Jens-Uwe Schönfleisch verabschiedet, um in Niedersachsen als Lehrer einer Realschule eine neue Stelle anzutreten. Seinen Nachfolger, Herrn Burghard Niemetz (bislang Leiter einer Weimarer Regelschule) und dessen zukünftige Stellvertreterin, Frau Barbara Freybott (bislang in Jena tätig) hatte Helmut Ilk gleich mitgebracht und den Schülern vorgestellt.

Foto: v.l.n.r. Herr Jens-Uwe Schönfleisch, Herr Günther Gräfe und Herr Wolfgang Hess

Gewerbeamt und Tourist- Information geschlossen

Die Apoldaer Tourist- Information (Rathaus) bleibt am

**24. September 2003, ab 14.00 Uhr, das Gewerbeamt
am 25. und 26. September 2003 ganztägig geschlossen.**

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Die Tourist-Information Apolda bietet an:

Geschichte von Apolda	
Band I und II)	35, 71 €
Bildband „Apolda heute“	15,24 €
Bildband „Apolda einst“	15,24 €
Bildband „Apolda Jugendstil“	15,24 €
Image-Broschüre Apolda	5,06 €
Aquarellmappe, Marianne Kunze	18,00 €
Franz Huth-Mappe	5,11 €
Buch „Der Ausflugsverführer Thüringen“	12,80 €
Erlebnisführer- „Die schönsten Ziele im Thüringer Wald“	2,95 €
Apold'sche Schlenker	2,30 €
Apoldaer Heimatheft 2002	4,50 €

Neu im Angebot:

Mini- Truck	
„Thüringer Qualität aus Apolda“	5,00 €
„Apoldaer Pin“	2,00 €
Bierglas „Der Decke Pitter“	2,20 €
T-Shirt „Apoldaer Weltglockengeläut“	7,50 €
Rohrglockenset	5,00 €
Ebenso erhalten Sie bei uns Souvenirartikel und Karten für kulturelle Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.	

Tourist- Information Apolda, Markt 1

Telefon und Fax (03644) 56 26 42

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr



Aus dem Stadtarchiv

Die Auswirkungen des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 in Apolda

Auch ein Todesopfer gab es zu beklagen. Der 17-jährige Apoldaer Axel Schläger (man las auch Schäger oder Schäfer) wurde verhaftet und von sowjetischen Soldaten am 20. Juni 1953 standrechtlich erschossen. Die Gründe, warum es gerade ihn traf, konnten bis heute nicht geklärt werden. Vielleicht trug ein Befehl dazu bei, der noch am 17. Juni vom BDVP – Chef in Erfurt ausgegeben wurde, und dessen Durchführung strengstens zu überwachen sei. Dieser Befehl zeigt die wahre Denkweise in den Führungsetagen der damaligen bewaffneten Organe.

Er lautete:

„Auf Anweisung einer höheren Dienststelle (gemeint ist die sowjetische Kommandantur in Erfurt) Befehl 21/53 an alle Kreispolizeien, 18. 06., 0 Uhr:

1. Alle Provokateure, Saboteure, die sich im Laufe der Nacht und am morgigen Tage eines Angriffs auf Angehörige der Deutschen Volkspolizei, Staatsfunktionäre oder Herunterreißen von Emblemen der DDR (z. B. Bilder von Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl, des Genossen Stalin, sonstige Embleme und Transparente) schuldig machen, werden im Beisein der Massen erschossen, ohne Urteil.
2. Es ist dabei streng darauf zu achten, dass nicht wahllos in die Massen geschossen wird, dass keine Kinder oder Frauen dabei getroffen werden, sondern die Täter sind durch einen kräftigen Stoß aus der Menge herauszuholen und auf der Stelle zu erschießen.
3. Die im Laufe des heutigen Tages und des gestrigen

Tages festgenommenen Personen, die als Haupttätersführer erkannt sind, werden heute sofort nach Erfurt überführt und morgen früh erschossen.

4. Wer sich einer Festnahme durch die Volkspolizei tätlich oder in einer anderen Form widersetzt, wird ohne Urteil erschossen.

Dieser Befehl ist allen Volkspolizisten sofort zur

Apolda, den 17. Juni 1953, 17.00 Uhr

Befehl!

Ab sofort befinden sich die Stadt und der
Landkreis Apolda im Ausnahmezustand.

**Alle Versammlungen,
Menschenansammlungen,
Demonstrationen
sind verboten!**

In der Zeit von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr ist jeder Verkehr
in der Stadt für Fußgänger und jeglicher Fahrzeuge verboten.
Geschäften und Restaurants werden um 21.00 Uhr geschlossen.

Zu widerhandlungen werden nach den
Militärgesetzen bestraft.
Bei Widerstand wird rücksichtslos von
der Waffe Gebrauch gemacht.

Der Kommandant der Garnison

Fortsetzung aus Amtsblatt 09/2003, Seite 5

Kennntnis zu bringen. Nach Eintreffen dieses Befehls ist in allen Dienststellen die Alarmstufe III auszulösen. Die Zuführung der Inhaftierten und bereits in Haft befindlichen Personen nach Erfurt wird von der Staatssicherheit durchgeführt.“

Über die Stadt und den Landkreis Apolda wurde am 17. Juni 1953 der Ausnahmezustand durch den sowjetischen Kommandanten der Garnison verhängt (siehe Abb.). Den Apoldaer Bahnhof besetzten am Abend, zum Schutz des Eisenbahnverkehrs gegen Sabotage, Angehörige der KVP Erfurt.

In den folgenden Wochen und Monaten kam es in Apolda immer wieder zu Aktionen gegen das SED-Regime. Am 6. Februar 1954 meldete die Bezirksleitung der SED nach Berlin:

„An einer Litfaßsäule in Apolda klebte ein Zettel, der zum Sturz der Regierung aufruft“.

Anmerkung:

Ein Teil der Schilderungen zu diesem Bericht sind Polizeiprotokollen entnommen. Der Inhalt dieser Protokolle wurde immer in einem gleichen vorgefertigtem Schema verfasst, so dass der Sprachgebrauch und Informationsgehalt nicht immer unseren heutigen Ansprüchen gerecht wird.

Das Stadtarchiv ist an der weiteren Aufarbeitung der Geschehnisse um den 17. Juni 1953 sehr interessiert. Zeitzeugen können sich im Archiv unter Telefon (03544) 65 04 60 melden.

Foto: Archiv

Mitteilungsblatt für die Apoldaer Bevölkerung

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Informationen @ apolda.de

Anregungen für Jugend – Seiten gesucht

Mit der neuen Internet-Präsentation unserer Stadt ist die feste Absicht verbunden, diese entsprechend den Bedürfnissen der Nutzer ständig weiter zu entwickeln und mit „Leben zu füllen“. Kid's und Jugendliche, die eine wichtige Benutzergruppe darstellen, sind hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung bislang jedoch unterrepräsentiert und werden direkt noch gar nicht angesprochen. Das ist Grund genug, diesen Zustand zu ändern und den Auftritt um eine eigene Rubrik mit speziellen Jugend – Seiten zu erweitern. Um den Vorstellungen und Wünschen auch gerecht zu werden, bitten wir interessierte Kid's und Jugendliche, sich dazu mit uns in Verbindung zu setzen und uns mit Anregungen tatkräftig behilflich zu sein.

Als persönliche Ansprechpartnerin steht dafür unsere Auszubildende für Medien- und Informationsdienste, Frau Jana Müller, zur Verfügung, die in der Stadtbibliothek anzu-

treffen ist (Tel. 650-332) oder per E-Mail unter stadtbibliothek.apolda@t-online.de erreichbar ist.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, damit sich unsere Jugend auch unter www.apolda.de

angemessen wiederfindet und davon auch angesprochen fühlt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte informiert:

Frauenseminar: „Zeit ein Schönheitsfaktor“ Zeit- und Selbstmanagement für die Frau

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Weimarer Land und der Stadt Apolda sowie die Kreisvolkshochschule Weimarer Land möchten Sie zum Frauenwochenendseminar recht herzlich einladen.

Das Seminar soll als Schwerpunkt folgende Themen beinhalten:

- Zeitplanung, Zeitsünden, Schriftlichkeit der Planung, Regeln der Tagesplanung und Prioritätensetzung, Zeitdiebe und Störfaktoren, Erfahrungen mit dem Delegieren, Besuchermanagement, Besprechungsregeln, Früh- und Späthrythmiker, Leistungskurven, Erholungswert von Pausen.

Termin: 10.10.- 12.10.2003
Ort: Bad Sulza
„Klosterhof- Bergsulza“

Teilnehmergebühr: 70,00 Euro
(2 Übernachtungen, Vollpension, Seminarprogramm)
Anmeldeschluss: 30. September 2003
Teilnehmerzahl: 15

Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Posteingang. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet der Posteingang.

Anmeldungen sind zu richten an:

Landratsamt Weimarer Land,
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte,
Frau Beate Wiedemann,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda.

An- und Abreise erfolgen in eigener Regie der Teilnehmer. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften.

Kinderheim „Clara-Zetkin“ sagt Danke

Am 30.08.2003 beging das Kinderheim „Clara Zetkin“ Apolda seine Jubiläen „80 Jahre Kinderheim“ und „10 Jahre freie Trägerschaft“. Das waren gleich zwei Gründe zum Feiern. Und nachdem der Wettergott ein Einsehen hatte, war die Spielstraße mit vielen Attraktionen für die Kinder der Renner eines erlebnisreichen Nachmittages. Auch waren unsere Kinder und Erzieher stolz, den er-

staunten Gästen zeigen zu können, wie wohllich es in einem Kinderheim zugeht und welche täglichen Pflichten zu erfüllen sind. Bei Speis, Trank und passenden Musikklängen genossen alle einen gemütlichen Abend bei dann blauem Himmel. Um diesen Höhepunkt jedoch ermöglichen zu können, bedurfte es einer Vielzahl von Helfern und Sponsoren. Mit ihrer Hilfe wurden eine hoch-

wertige Tombola sowie eine Versteigerung möglich, die einen Erlös von 1827,00 € erbrachte.

Wir möchten an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, uns bei **allen** zu bedanken, die uns durch Ihre Spende und Hilfe einen unvergesslichen Tag bereitet haben. Sie alle einzeln aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Es waren sehr, sehr viele.

Die Kinder und Betreuer des Kinderheimes „Clara-Zetkin“

Foto: Kinderheim „Clara-Zetkin“



Zauberei in „Hexen“-Bergern

Mädchenwochenende von 12- 15 Jahren
vom 17.-19.10.2003

Ort: Jugendwaldheim Bergern,
Ferdinand- Staatz- Straße 1,
Bergern

Programm: 17.10.2003
Anreise ab 17.00 Uhr
(kann organisiert werden)

18.10.2003

Vormittag und Nachmittag
verschiedene Workshops,
abends Lagerfeuer

19.10.2003

nach dem Frühstück, gemeinsames Aufräumen, Abreise

Mitzubringen sind: Bettwäsche, Dinge des täglichen Bedarfs (Wechselwäsche, Hygieneartikel), wetterfeste, warme und bequeme Kleidung, feste Schuhe, Taschenlampe, Trinkflasche, Chipkarte der Krankenkasse.

Anmeldungen bis spätestens 03.10.2003

Unkostenbeitrag: 20,00 Euro

Ansprechpartner: Jugendschutzbeauftragte Kerstin Puzdrowski, Telefon (03644) 540551, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda, Sylvia Wille, Telefon (03644) 650169.

Arbeitskreis Geschlechtsspezifisch des Kreises Weimarer Land

Stadtbibliothek Apolda

Praktika und Schnupperaufenthalte in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Apolda bietet für Schüler die Durchführung von Praktika und Schnupperaufenthalten an, bei denen die Interessenten hinter die Kulissen schauen und den laufenden Betrieb in einer Bibliothek von der anderen Seite der Theke aus miterleben können. Entsprechende Bewerbungen sind an die Personalabteilung der Stadtverwaltung unter folgender Adresse zu richten:

Stadtverwaltung Apolda
- SG Personalwesen -
Markt 1, 99510 Apolda.

Zu Fragen und Auskünften stehen die Mitarbeiter der Stadtbibliothek gern zur Verfügung. Die Plätze für das Schülerpraktikum im Januar/Februar 2004 sind jedoch bereits vergeben.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen im Zeitraum vom

13. Oktober bis 30. Oktober 2003

die jährliche Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch.

Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Meßeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstausweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zählerschachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir bis zum

14. November 2003

vollständig ausgefüllt und **unterschrieben** zurückzusenden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf der Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice

(Telefon: 03644/539199; Fax: 03644/539140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de).

Apoldaer Wasser GmbH



Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Die Thüringer Pflanzenabfallverordnung läßt das Verbrennen pflanzlicher Abfälle zeitweise zu. So ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in begrenzten Zeiträumen (jeweils zwei Wochen im Frühjahr und im Herbst) gestattet.

Das Wohl der Allgemeinheit darf jedoch nicht beeinträchtigt und es dürfen keine erheblichen Störungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden.

Es wird deshalb nochmals darauf hingewiesen, dass derartige Feuer mit der gebotenen Rücksichtnahme auf Nachbarn angelegt werden müssen!

Nachfolgende Bedingungen sind für das Abbrennen zu erfüllen:

„§ 5

Anforderungen an die Verbrennung

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
- (3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 1. 1,5 km zu Flugplätzen
 2. 50 m zu öffentlichen Straßen
 3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 5. 100m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind

6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung und
7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluß ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.“

Für den Kreis Weimarer Land wurde für den **Herbst 2003** der Zeitraum vom **18.10. - 02.11.2003** festgelegt. In dieser Zeit ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt bei Beachtung o.g. Bedingungen gestattet.

Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, die Verbrennungen an einem geeigneten Brandplatz in der Anlage gemeinsam und unter Aufsicht der jeweiligen Vorstände vorzunehmen.

Zum Schutz von Kleintieren ist das zu verbrennende Material am Tag des Verbrennens umzuschichten.

Das Umweltamt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Mißbrauch derartiger Feuer zur Entsorgung anderer als pflanzlicher Abfälle nach wie vor den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Achtung:

Das Verbrennen ist dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung Apolda, August-Bebel-Straße 4, 99510 Apolda, unter der Telefonnummer (03644) 650-0 oder (03644) 650-351 mindestens 2 Werktage vor dem beabsichtigten Termin während der Sprechzeiten anzuzeigen.

Für Personen- oder Sachschäden haftet der Anzeigepflichtige.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Richtfest für neue Produktionshalle



Eine ungewohnte Aufgabe hatten der Brauereigeschäftsführer, Detlef Projahn, und Architekt Bernhard Schudrowitz am 29. August 2003 zu bewältigen.

Sie mußten nämlich einen Zimmermann vertreten, dessen Aufgabe es eigentlich bei einem Richtfest ist, den Richtspruch aufzusagen. Einen solchen Handwerker hat man aber beim Bau der neuen Produktionshalle vergeblich gesucht. Schließlich entsteht ein Gebäude, welches aus Stahl gefertigt wird. Es hat eine Grundfläche von 40 mal 60 Metern und ruht auf 48 Bohrpfehlen, die eine durchschnittliche Tiefe von 13,31m haben.

Der Anbau für Büroräume hat inzwischen ebenfalls begonnen und der Ausbau der Produktionshalle steht nach Angaben des Brauereichefs voll im Zeitplan.

Vereinskassen aufgebessert

Am 14.08.2003 überreichte Bürgermeister Michael Müller an die TSG Apolda und den FSV Ilmtal Zottelstedt je einen Zuwendungsbescheid aus Überschüssen der Staatslotterie.

Der TSG Apolda erhielt im Namen der Landtagspräsidentin, Frau Christine Lieberknecht, einen Bescheid von 1.600 Euro zur Verwendung bei den 12. Internationalen Schach-Open, die vom 28.08.-31.08.2003 in Apolda ausgetragen wurden.

Der FSV Ilmtal Zottelstedt konnte sich über 1.950 Euro freuen, die der Bürgermeister im Namen des Thüringer Innenministers, Herrn Andreas Trautvetter, übergab. Für das Geld soll eine Ballfanganlage am neuen Trainingsplatz an der Ilm angeschafft werden.



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert:

Die Freibadsaison 2003 endete am Sonntag, dem 14.09.2003. Es konnten in diesem Jahr über 50.000 Besucher begrüßt werden. Für alle Badelustigen steht nun die Schwimmhalle zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Schwimmhalle bis 21.09.2003 wurden bereits im Amtsblatt August veröffentlicht. Die Sauna im Freibad öffnet ab 22.09.2003 wieder ihre Pforten.

In der Eröffnungswoche ist noch einmal „Sommerduft“ zu genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

gez. **Sabine Schirdewahn**
Geschäftsführerin

Öffnungszeiten Sauna Freibad ab 22.09.2003

Tag	Sauna Freibad	
Montag	10.00-19.00 Uhr	gemischt
Dienstag	10.00-19.00 Uhr	Frauen
Mittwoch	10.00-15.00 Uhr 15.00-21.00 Uhr	gemischt Familie
Donnerstag	10.00-21.00 Uhr	Frauen
Freitag	10.00-21.00 Uhr	Männer
Sonabend	10.00-15.00 Uhr	gemischt
Sonntag	-	-

An Feiertagen bleibt die Sauna geschlossen.

Öffnungszeiten Schwimmhalle Apolda Leutloffstraße 1a, gültig ab 22.09.2003

Tag	Sauna		Öffentlicher Hallenbetrieb	
Montag	10.00-21.00 Uhr	Frauen	15.00-17.00 Uhr 19.00-22.00 Uhr	
Dienstag	10.00-14.00 Uhr 14.00-21.00 Uhr	Männer gemischt	Warmbadetag 14.00-15.00 Uhr 15.00-22.00 Uhr	Baby- u. Schwangerenschwimmen
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr	gemischt	07.30-09.30 Uhr 09.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr	Behinderte Senioren
Donnerstag	10.00-21.00 Uhr	Frauen	15.00-17.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr	
Freitag	10.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Männer gemischt	13.00-22.00 Uhr	
Sonabend	09.00-14.00 Uhr 14.00-21.00 Uhr	gemischt Familie	09.00-12.00 Uhr 14.00-22.00 Uhr	
Sonntag	09.00-18.00 Uhr	gemischt	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr	Familienvormittag*

Sonderöffnungszeiten Schwimmhalle: 03.10.2003 wie Sonntag
31.10.2003 wie Sonntag

Zusätzliche Öffnungszeiten für den Öffentlichen Hallenbetrieb während der Schulferien: 20.10.2003-30.10.2003 jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr

* Familienkarte gilt am Sonntag in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr statt für 1 Stunde bis zu 3 Stunden.

7. Mittelgassen-Straßenfest in Zottelstedt



Am Samstag, dem 2. August 2003, fand das mittlerweile traditionelle Mittelgassen-Straßenfest der Ortschaft Zottelstedt statt.

Neben den Gästen der Anlieger waren auch der Baudezernent der Stadt Apolda, Herr Konrad Heinemann (FDP), Mitglieder des Ortschaftsrates und die Ortsbürgermeisterin, Frau Elke Ritzel, anwesend.

Herr Heinemann machte sich ein objektives Bild zum Thema „Straßenlaternen“.

Von der sich darstellenden Gemeinschaft war er sichtlich angetan.

Alle Anwesenden verlebten wieder schöne gemeinsame und „schweißtreibende“ Stunden.

Ein besonderer Dank der Teilnehmer gilt Frau Roswitha Oehler für die vorzüglich angerichteten Speisen.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Die Stadtverwaltung Apolda führt am **Mittwoch, dem 24. September 2003, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, den „Tag der offenen Tür“ durch.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ebenso herzlich eingeladen, wie Schulklassen und Kindergruppen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Sie auf Wunsch durch das Rathaus und Stadthaus führen und ihre Fragen beantworten. Außerdem besteht wieder die Möglichkeit einer Rathaus-Turmbesichtigung, der Technikschaue der Feuerwehr und des Betriebshofes auf dem Brauhof sowie eines Besuchs im Stadtarchiv. Auf die jüngsten Besucher warten - traditionsgemäß - kleine Überraschungen.

gez. **Michael Müller**, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (036 44) 50 92-0
Fax (036 44) 50 92-12
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsdatum: 19.09.2003

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Apoldaer Frauen- und Familienzentrum im Weimarer Land e.V.

Der Infotheckenstandort in ihrer Nähe

Wer sich Zeit für einen Besuch zum Infotheckenstandort im Frauen- und Familienzentrum nimmt, wird am Ende Zeit und Nerven sparen.

Der Blick in die Infothek gibt Sicherheit im Urteilsvermögen beim Einkauf in den Geschäften und im Internet.

Zu welchen Themen Berichte, Ratschläge, Tests und Übersichten bereit liegen, können Benutzer des Internets unter www.agv.de per Mausclick erfahren.

Ob im Hifi- Bereich, der Video- und Fernseh-technik, der Computer- und Telekommunikationswelt, der Haushaltsgroß- wie der -

kleingeräte, Sport und Freizeit, Heimwerken und Inneneinrichtung, das Selbstinformationssystem lässt mit ca. 3.000 aktuellen Artikeln kaum einen relevanten Informationswunsch offen.

Wer weiß, was er kaufen will, hat es leichter als andere, die unvorbereitet „last-minute“ durch die Läden streifen.

Im Apoldaer Frauen- und Familienzentrum im Weimarer Land e.V., Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda, können Sie sich informieren.

Öffnungszeiten:

dienstags 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
und donnerstags von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Apoldaer Kulturverein e.V.

Schlossgeflüster- Zauberhaftes Hawaii

Am Donnerstag, dem 16.10.03, 19.30 Uhr, veranstaltet der Apoldaer Kulturverein e.V. im Saal des Apoldaer Schlosses einen unterhaltsamen und besonderen Diavortrag zum Thema „Hawaii“. Der Leipziger Weltenbummler Jörg Hertel wird an diesem Abend unser Reiseleiter sein und Sie zu langen weißen Sandstränden mit zum wasserneigenden Kokospalmen, tief stürzenden Wasserfällen und bis zu Honolulu Wolkenkratzen führen. Er wird damit unser aller Schönheitsfantasien über die nordpazifische In-

selwelt beflügeln und Klischees zu mehr als Realität werden lassen.

Lassen Sie sich von Jörg Hertel an diesem Abend verzaubern und von uns kulinarisch überraschen.

Voranmeldungen bitte donnerstags von 16.00- 18.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Unterm Schloss 3, Tel. (03644) 551107 oder ansonsten abends unter (03644) 563416.

Der Vorstand



Schloß Kromsdorf kreativ e.V.
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda

Familien-, Spiel- und Basteltag

Das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ in der Apoldaer Reuschelstraße 3 lädt am

**Samstag, dem 27. September 2003,
von 14.00- 17.00 Uhr**

zum beliebten Familien-, Spiel- und Basteltag unter dem Motto

„Wir basteln in den Herbst“

ein.

In der Kreativ-, Holz- und Keramikwerkstatt können die kleinen und großen Gäste unter Anleitung herbstliche Dekorationen gestalten oder Halloweenfiguren formen und bemalen. Eltern haben die Möglichkeit, sich über die aktuellen Kursangebote zu informieren. So stellt u.a. die Regionalleiterin der AOK Weimarer Land, Frau Schnellert, Kurse als Präventionsangebot für Kinder, wie „Kleine Lebensmittel-detective“ und „Felix fit“ (Rückenschule für Kinder) vor.

Erstmals suchen wir in einem Wettbewerb in unseren Baybladearena den besten Kämpfer. Das gemütliche Kindercafé lädt mit frischgebackenen Waffeln zum Verweilen ein.



Kursangebote: Keramik für Anfänger
Keramik für Fortgeschrittene
Kreative Arbeit mit Holz
Moderner Tanz
Kreativkurs
Schach für Anfänger
Computerspiele/Einstieg in die Computerwelt
Dartclub
Filmclub
Modellbau.

neu:



Unser Team von Schloß Kromsdorf kreativ e.V. Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ möchte sich bei allen Helfern, Sponsoren und Akteuren, die wesentlichen Anteil am guten Gelingen des Sommerferienprogramms 2003 hatten, bedanken.

Unser Dank gilt: dem Kindergarten Mozartweg, dem BOZ-Basar, der Polizeiinspektion Apolda, dem Dachdecker Haase, Herrn Hüttner von den Pfadfindern, dem Reiterhof Kösnitz, Herrn Dr. Michel, Herrn Ziege und seinem Team vom DRK Apolda, der PVG Apolda und dem Galabau Kromsdorf.

Das Team von Schloß Kromsdorf e.V.

Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e.V.

Danke für Unterstützung

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die unser Gartenfest zu einem so wundervollen Höhepunkt werden ließen!

Zu nennen sind hier alle Helfer, die uns schon bei der Vorbereitung und Ausgestaltung unterstützten; die Backfrauen, die wieder eine fantastische bunte Kaffeetafel zauberten; DJ Christian, der mit „Musik nach Wunsch“ jedermanns Geschmack traf und somit für Superstimmung sorgte; die Kinder, die unermüdlich für Getränkebesorgung bereitstanden; alle Mitwirkenden am nachmittagsfühlenden Programm, das bei allen so toll ankam und...und...und...!

Ein großes Lob geht auch an die Fleischerei Gruhn in Niederrossla für die Belieferung mit Bratgut in vorzüglicher Qualität, die selbst unseren „Gastbrater“ aus Hessen begeisterte!!!

Wir freuen uns auch, dass es unseren Gästen vom Kreisverband und von der LCA GmbH bei uns gefallen hat.

Am Vereinshaus sind die Fotos ausgestellt. Es können Bestellungen abgegeben werden.

Der Vorstand

Alles auf zur Kirmes nach Herressen

Freitag, 19. September 2003

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst

19.00 Uhr Fackelumzug
mit dem Spielmannszug
„TJA“ Apolda,
Treffpunkt vor Kirche,
anschließend Nach-
wanderung für alle Kids

Samstag, 20. September 2003

12.00 Uhr Ständchen durch's Dorf

20.00 Uhr Tanz mit „BfL Butteltstädt“

Sonntag, 21. September 2003

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen

13.00 Uhr Umzug mit dem
Spielmannszug „TJA“

15.00 Uhr Kindertanz

Mittwoch, 24. September 2003

15.30 Uhr Seniorennachmittag
mit Programm

Samstag, 27. September 2003

20.00 Uhr Tanz mit „Kaleidoskop“
und Kirmesbegräbnis

Es laden ein der Kirmesverein Moorental e.V.
und die Gaststätte „Zur Bombe“.

Herzlichen Glückwunsch ...



... zur Eheschließung

an

Steffi (geb. Siefert)	und Michael Berger	am 22.08.2003
Anne-Kristin Ibrügger (geb. Gernhardt)	und Uwe Flemming	am 22.08.2003
Yvonne (geb. Dolereit)	und Louis Patrick Nagel	am 29.08.2003
Sandra (geb. Schellroth)	und Tino Göttermann	am 29.08.2003
Nicole (geb. Premser)	und Björn Schade	am 29.08.2003
Ramona (geb. Fritsch)	und Roland Richter	am 29.08.2003
Katrin Groll (geb. Reißner)	und Michael Wirth	am 03.09.2003
Jana (geb. Kehr)	und Oliver Groß	am 05.09.2003
Bianka (geb. Winter)	und Matthias Siebenhüner	am 05.09.2003
Nadja (geb. Pogorzelski)	und Michael Laßmann	am 05.09.2003
Carolin (geb. Krüger)	und Nicky Winkler	am 08.09.2003

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Haxha	zur Tochter	Alberina	geboren am 11.05.2003
Müller	zum Sohn	Luc Albert	geboren am 17.07.2003
Schlönvoigt	zur Tochter	Kim Lea	geboren am 06.08.2003
Buckart	zum Sohn	Colin	geboren am 07.08.2003
Funke	zum Sohn	Vincent Benedikt	geboren am 08.08.2003
Serowy	zur Tochter	Celina	geboren am 09.08.2003
Rebhan	zum Sohn	Jason	geboren am 16.08.2003
Berger	zur Tochter	Sophie	geboren am 17.08.2003
Müller	zum Sohn	Max	geboren am 17.08.2003
Herold	zur Tochter	Leonie Anita	geboren am 18.08.2003
Kolmar	zu den Töchtern	Alicia und Marie	geboren am 18.08.2003
Gemeinhardt	zur Tochter	Clara	geboren am 18.08.2003
Goebel	zum Sohn	Jannik	geboren am 19.08.2003
Spangenberg	zum Sohn	Jason Lou	geboren am 20.08.2003
Micheel	zum Sohn	Luca Paul	geboren am 20.08.2003
Loose	zum Sohn	Paul Peter	geboren am 20.08.2003
Schulze	zur Tochter	Vanessa Christa	geboren am 22.08.2003
Rechenbach	zum Sohn	Veron Philipp	geboren am 22.08.2003
Stiebritz	zum Sohn	Stan	geboren am 23.08.2003
Janssen	zur Tochter	Sofia	geboren am 26.08.2003
Nürnberger	zum Sohn	Justin Niklas	geboren am 27.08.2003
Hensel	zum Sohn	Lukas	geboren am 27.08.2003
Wirth	zum Sohn	Mirco	geboren am 30.08.2003

... nachträglich

IM AUGUST

zum 91. Geburtstag an
Frau Irmgard Breitung,
Ortschaft Nauendorf
Frau Maria Wirth, Apolda

zum 90. Geburtstag an
Frau Susanne Reinhardt, Apolda

IM SEPTEMBER

zum 94. Geburtstag an
Frau Helene Huber, Apolda

zum 92. Geburtstag an
Frau Cäcilia Hoff, Apolda
Herrn Johannes Uhlmann, Apolda

zum 91. Geburtstag an
Frau Johanna Heinrich, Apolda
Herrn Franz Kubik, Apolda
Frau Charlotte Barthel, Apolda
Frau Charlotte Vollrath, Apolda

zum 90. Geburtstag an
Frau Helene Heydn, Apolda
Frau Gertrud Roth, Apolda

Kultur

bis Sonntag, 21.09.2003,
Kunsthau Apolda Avantgarde
AUSSTELLUNG
Alles O.K. - OSKAR KOKOSCHKA

bis Sonntag, 28.09.2003, Museum
AUSSTELLUNG
„Einschalten und Zuhören“
Eine Sammlung alter Radios

Samstag, 20.09.2003
20.00 Uhr Kulturzentrum Schloß
11. APOLDAER KABARETT- TAGE
„Alles Anzeigen“
Christine Kloweit, Weimar

Sonntag, 05.10.2003
13.00 Uhr Lutherkirche
DIE ERNTEDANKORGEL
mit Prof. KMD Helmut Gleim,
Halle,
Karten für 6,00 Euro
(erm. 4,00 Euro)
an der Abendkasse

Freitag, 10.10.2003
20.00 Uhr Stadthalle
KARNEVAL DER TIERE
nach Camille Saint Soens

Samstag, 25.10.2003
21.00 Uhr Stadthalle
ROCKNACHT
mit „Diskant“ und
„Tumbling Dice“

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Erfurter Eheleute waren Jubiläumsgäste im Kunsthaus

Am Freitag, dem 5. September 2003, konnte im Kunsthaus Avantgarde der 10.000. Besucher in der Ausstellung Alles OK - OSKAR KOKOSCHKA „Schule des Sehens“ begrüßt werden.



Herr Dr. Klaus-Dieter Hirsch aus Erfurt wollte eigentlich mit seiner Frau Christa Schmalz schon viel früher nach Apolda in diese Ausstellung kommen. Die sommerliche Hitze ließ beide jedoch dieses Vorhaben immer wieder verschieben. Es war ihr erster Besuch in Apolda und im Kunsthaus. Natürlich war ihre Freude groß, als sie als Jubiläumsgäste vom Landrat Hans- Helmut Münchberg, dem Vorsitzenden des Apoldaer Avantgarde Förderverein e.V. und Bürgermeister Michael Müller begrüßt wurden. Auch die Chefin des Il Ristorante, Frau Maria Marconi, war zur Begrüßung erschienen, um einen Gutschein zu überreichen.

Überhaupt konnten sie reichlich Geschenke, u.a. diverse Kataloge vorangegangener Ausstellungen, einen Gutschein für 1 Jahr freien Eintritt und ein Buch „Apolda heute“, mit nach Hause nehmen.

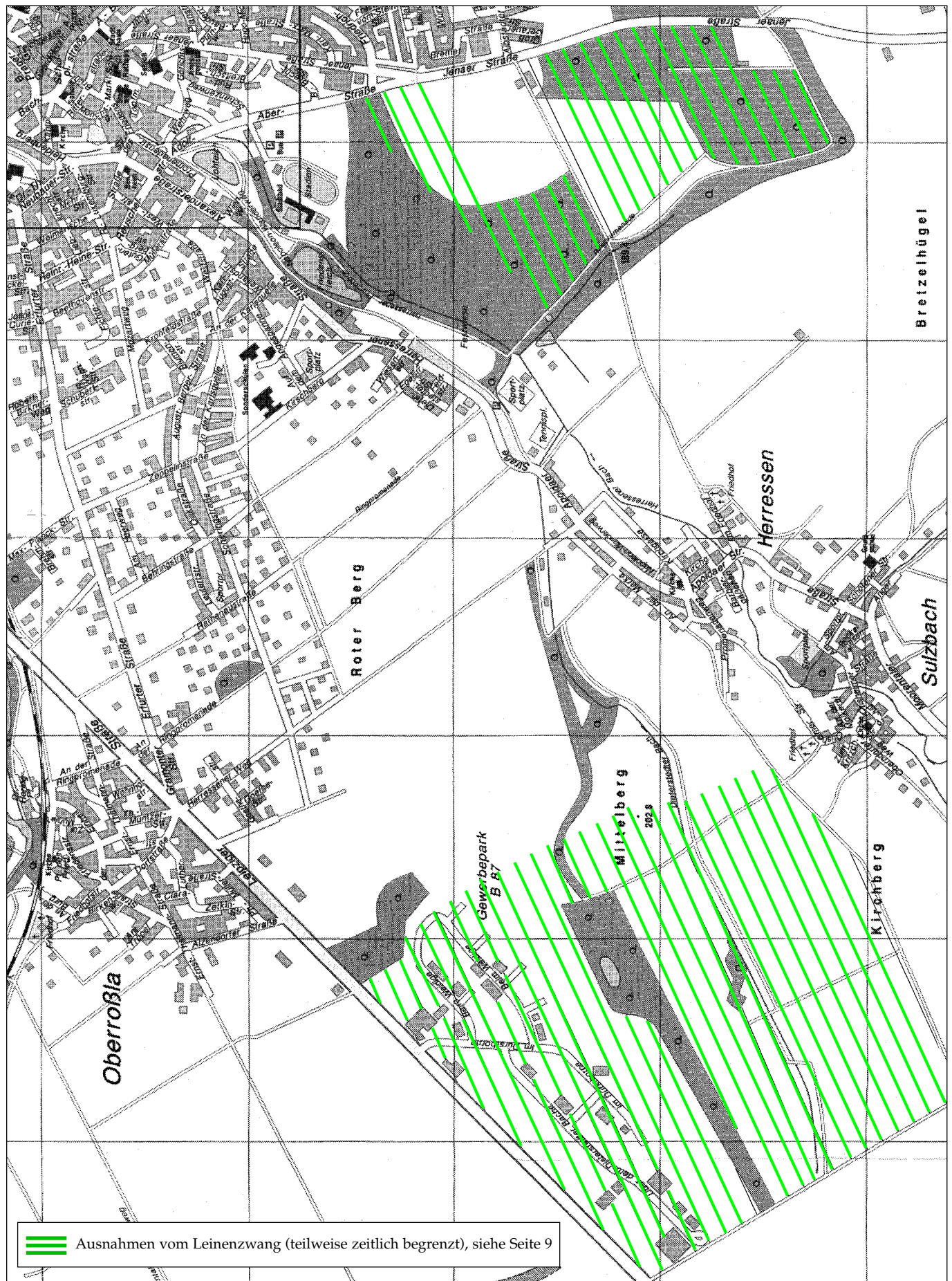
Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hunde in Apolda

Sie haben einen Hund? Oder möchten sich einen anschaffen? Wir haben hierzu wichtige Informationen für Sie!

Ein treuer Freund	Der Hund ist ein treuer Freund des Menschen. Er bringt Leben, Abwechslung und Freude ins Haus, schafft Kontakte und schützt. In der Stadt wird die Hundehaltung aber oftmals zum Problem. Viele Hunde auf engem Raum, kleine Wohnungen sowie begrenzte Auslaufmöglichkeiten stellen entsprechende Anforderungen an den Halter.	sowie von Personen und Tieren. Eine Information bzw. Anfrage beim Ordnungsamt oder der Polizei bringt dem Halter schnelle Klarheit über den Verbleib seines „Lieblings“. Umso schneller der Hund zurückgegeben werden kann, desto geringer sind die Kosten der Sicherstellung für den Halter.
Hunde in der Stadt	Die Verantwortlichkeit des Menschen beginnt schon bei der Entscheidung, ob er sich in der Stadt überhaupt einen Hund anschafft. Die entscheidenden Fragen an jeden Tierfreund: Hat man genug Zeit und Platz für eine artgerechte Haltung des Hundes? Ist man finanziell in der Lage, einen Hund zu unterhalten (Futter, Tierarzt, Hundesteuer, ...) und ist der Vermieter mit der Hundehaltung einverstanden?	Das stinkt allen Natürlich muss der Hund sein „Geschäft“ machen können. Folgende Regel gilt aber dann für Frauchen und Herrchen: Die Halter oder die mit der Führung der Hunde Beauftragten sind zur sofortigen Beseitigung des Hundekotes verpflichtet.
Das ärgert!	Unmut gibt es stets dann, wenn ein verantwortungsloser Hundehalter es zulässt, dass sein Hund: - Passanten belästigt oder gefährdet, - überall sein „Geschäft“ hinterlässt, - durch langanhaltendes Bellen oder Heulen stört (insbesondere während der Ruhezeiten), - Wildtiere aufscheucht. Dabei ist der ganze Ärger nicht notwendig, wenn der Hund von Anfang an richtig erzogen wird.	Die Hundesteuer ist kein Reinigungs-entgelt Völlig schief liegt, wer meint, die Hundesteuer rechtfertige den Hundehaufen auf der Straße: Sie ist keine Benutzungsgebühr, öffentliche Straßen und Anlagen als Hundetoiletten in Anspruch nehmen zu können.
Gesundheit geht vor	Von Kinderspielplätzen, insbesondere Sandkästen und Sportflächen (Spielfeld, Laufbahn und Wettkampfanlagen) sind Hunde fern zu halten. Die Verunreinigung durch Hunde ist höchst unhygienisch und kann eine Gesundheitsgefahr darstellen.	Hunde bitte an- und abmelden Grundsätzlich gilt, sobald ein Hund in Apolda gehalten wird, ist er unverzüglich unter Angabe des Alters und der Rasse beim Steueramt anzumelden. Über mögliche Steuerfreiheit/-ermäßigung entscheidet das Steueramt. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Stadtverwaltung ein Hundezichen (Steuermarke) aus. So wichtig wie die Anmeldung des Hundes ist natürlich auch seine rechtzeitige Abmeldung, um spätere Steuerforderungen zu vermeiden.
Generell an die Leine	In Apolda gibt es einen generellen Leinenzwang! Auf Straßen und in öffentlichen Anlagen, insbesondere Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzonen und des Marktplatzes, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und anderen Festen dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden. Aber bitte nicht vergessen: sowohl bei dem ausgiebigen Spaziergang mit dem Hund als auch bei der kleinen „Gassi-Runde“ um den Block ist das Hundezichen (Steuermarke) mitzunehmen. Sofern eine Befestigung des Hundezichens am Halsband des Hundes nicht möglich bzw. nicht gewünscht ist, hat der Führer des Hundes das Zeichen bei sich zu tragen.	Achtung gefährliche Hunde Gefährliche Hunde sind - ungeachtet der Rasse - bissige Hunde und solche, die sich wiederholt in aggressiver Weise Menschen und Tieren gegenüber verhalten. Zu den gefährlichen Hunden zählen ebenfalls Hunde, bei denen eine Aggressionssteigerung durch übersteigertes Angriffs- und Kampfverhalten vorliegt und insbesondere Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Bullterrier sowie Kreuzungen mit diesen Tieren. Das Züchten gefährlicher Tiere ist verboten. Für das Halten, Abrichten und Ausbilden gefährlicher Hunde ist eine Erlaubnis des Ordnungsamtes notwendig. Gefährliche Hunde sind so zu halten, dass Menschen, Tiere und Sachen nicht gefährdet werden. Außerhalb der eigenen vier Wände bzw. des Grundstückes müssen gefährliche Hunde immer mit geeigneter Leine und von Personen geführt werden, die körperlich in der Lage sind, das Tier sicher zu halten.
Auslauf möglich	Nachfolgende Gebiete sind vom Leinenzwang ausgenommen: - Gewerbepark an der B87 bis zur „Marke“ ganztägig sowie - der Teil der Ringpromenade, der an der Adolf-Aber-Straße (gegenüber der Bertolt-Brecht-Straße und oberhalb des Hart- und Sportplatzes, rechtsseitig des Herressener Baches) liegt, sowie das Gelände der „Apfelplantage“ bis zum Aus-/Eingang an der Jenaer Straße gegenüber der „Schafränke“, jedoch nur mittwochs von 12.00-22.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 6.00-11.00 Uhr (siehe markierte Flächen der nachfolgenden Karte). Aber auch hier gilt: Nähert sich dem freilaufenden Hund eine andere Person ohne Hund, haben die Hundehalter ihren Hund umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen.	Das kann teuer werden Wer die Gebote oder Verbote des § 10 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Apolda vom 20.12.2000 (veröffentlicht im Amtsblatt 01/01 vom 12.01.01), der städtischen Hundesteuersatzung vom 20.11.2002 (veröffentlicht im Amtsblatt 18/02 vom 20.12.2002) und der Thüringer Gefahren-Hundeverordnung vom 21.3.2000 in Verbindung mit der Tierschutz-Hundeverordnung vom 02.05.2001 nicht beachtet, muss mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € rechnen.
Hund ist weggelaufen?	Auch das kommt leider einmal vor. Durch das Ordnungsamt werden im Rahmen der Gefahrenabwehr umherstreunende Hunde in Verwahrung genommen. Dies dient der Sicherheit des Hundes, des Verkehrs	Sollten Sie Fragen oder Hinweise haben, rufen Sie bitte an: Stadtverwaltung Apolda Ordnungsamt August-Bebel-Straße 4, Telefon (03644) 650351 Kämmerei/Steuern und Abgaben Am Stadthaus 1, Telefon (03644) 650240 gez. Michael Müller Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Nachrücker verpflichtet



Im Stadtrat gibt es gleich drei Neubesetzungen. Bereits in der 40. Sitzung am 27. August 2003 verpflichtete Bürgermeister Michael Müller, wie vorgeschrieben per Handschlag, Frau Renate Mohnhaupt (FWA) als Nachrückerin für den ausgeschiedenen Herrn Jens-Uwe Schönfleisch.

Seit der 41. Sitzung gehören Frau Kerstin Törpel (PDS) als Nachrückerin für Herrn Maurice Thys (PDS) und Herrn Josef Budde (CDU) [beide Foto links] als Nachrücker für Frau Marion Fuchs (CDU) dem Stadtrat an.

Auch sie wurden vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet, nachdem er Maurice Thys [Foto rechts] verabschiedet und sich bei ihm für die langjährige Mitarbeit im Stadtrat bedankt hatte.



Beschlüsse der 41. Sitzung des Stadtrates am 17. September 2003

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

Beschluß- Nr.: 358-XLI/03

Ausschußumbesetzung

Der Stadtrat beschloß folgende Ausschußumbesetzung

Sozialausschuß: Mohnhaupt, Renate (FWA), Mitglied

Hauptausschuß: Mohnhaupt, Renate (FWA), persönliche Stellvertreterin

Begründung: Die Umbesetzung ist aufgrund des Ausscheidens von Herrn Jens-Uwe Schönfleisch aus dem Stadtrat der Stadt Apolda notwendig.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluß- Nr.: 359-XLI/03

Ausschußumbesetzung

Der Stadtrat beschloß folgende Ausschlußumbesetzungen

Finanz- und Liegenschaftsausschuß: Unger, Armin (CDU) Mitglied

Bau- und Werksausschuß: Stachelroth, Ursula (CDU) persönliche Stellvertreterin

Sozialausschuß: Linke, Andreas (CDU) Mitglied

Begründung: Die Umbesetzung ist aufgrund des Ausscheidens von Frau Marion Fuchs aus dem Stadtrat der Stadt Apolda notwendig.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluß- Nr.: 360-XLI/03

Ausschußumbesetzung

Der Stadtrat beschloß folgende Ausschlußumbesetzungen

Hauptausschuß: Schade, Michael (PDS) Mitglied

Finanz- und Liegenschaftsausschuß: Sternberger, Waltraud (PDS) persönliche Stellvertreterin

Finanz- und Liegenschaftsausschuß: Sternberger, Waltraud (PDS) Mitglied

Sozialausschuß: Schade, Michael (PDS) persönlicher Stellvertreter

Sozialausschuß: Törpel, Kerstin (PDS) Mitglied

Dr. Block, Dieter (PDS) persönlicher Stellvertreter

Bau- und Werksausschuß: Opitz, Gabriele (PDS) Mitglied

Rechnungsprüfungsausschuß: Gröber, Wolf-Jörg (PDS) persönlicher Stellvertreter

Rechnungsprüfungsausschuß: Gröber, Wolf-Jörg (PDS) Mitglied

Begründung: Die Umbesetzung ist aufgrund des Ausscheidens von Herrn Maurice Thys aus dem Stadtrat der Stadt Apolda notwendig.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluß- Nr.: 361-XLI/03

Beschluß über die Stadtentwicklungskonzeption der Stadt Apolda 2003

Der Stadtrat beschloß die Stadtentwicklungskonzeption 2003. Die Stadtentwicklungskonzeption ist die Basis für künftige Bauleitplanungen, insbesondere für die Weiterbearbeitung des Flächennutzungsplanes als vorbereitender Bauleitplan.

Darüber hinaus ist die Stadtentwicklungskonzeption auch Basis für notwendige informelle Planungen im Zusammenhang mit dem Stadtbau Ost.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluß- Nr.: 362-XLI/03

Beschluß über die Billigung und die öffentliche Auslegung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Weinberge“, Gemarkung Oberroßla, Flur 2, Flurstück Nr. 261

Der Stadtrat beschloß die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs vom vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 20, „Am Weinberge“, Gemarkung Oberroßla, einschließlich Grünordnungsplan und Begründung.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Hinweis: Der Entwurf wird vom 29.09.2003 bis einschließlich 30.10.2003 im Zimmer 12 des Stadthauses ausgelegt. Die Einsichtnahme kann zu folgenden Zeiten erfolgen: montags bis mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Bürger haben während dieser Zeit die Möglichkeit, ihre Anregungen und Bedenken zum Vorhaben zu äußern.

★

Beschluß- Nr.: 363-XLI/03

Jahresrechnung 2001

Auf der Grundlage des § 80 Abs. 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung- ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung der Thüringer Kommunalordnung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) stellte der Stadtrat nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Jahresrechnung 2001 fest und beschloß die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluß- Nr.: 364-XLI/03

Erhöhung des Essengeldes für die Ganztagsverpflegung in den Kindertagesstätten der Stadt Apolda

Der Stadtrat beschloß die Erhöhung des Essengeldes für die Ganztagsverpflegung in den Kindertagesstätten auf 2,20 Euro (Ganztagsverpflegung: Frühstück, Mittag, Vesper, Getränke) zum 01.10.2003:

- 2,20 Euro für 18 Tage (39,60 Euro) pauschal pro Monat kassieren,
- Abrechnung über die Kindertagesstätte 2x im Kindergartenjahr (01.09. bis 31.08.),
- keine Nachverrechnung: eine Rückrechnung erfolgt nur, wenn die Fehlzeit höher ist als die tatsächlichen Essentage.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluß- Nr.: 365-XLI/03

Neubesetzung Aufsichtsrat Energieversorgung Apolda GmbH

Der Stadtrat beschloß, daß Frau Sabine Schirde- wahn zum Mitglied des Aufsichtsrates der Energieversorgung Apolda GmbH bestellt wird.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

NICHTÖFFENTLICH

Beschluß- Nr.: 366-XLI/03

Umgründung der „ABG Holding“

Der Stadtrat billigte die Umwandlung der ABG-Holding in das sogenannte Einmutterorganschaftsmodell. Die im Stadtrat vertretenen Mitglieder der Aufsichtsräte der in oben genannter Holding integrierten Gesellschaften begleiten das Verfahren, soweit dazu Beschlussfassungen in den Gremien erforderlich sind.

Das Umwandlungsverfahren beinhaltet insbesondere:

1. Die GbR der EVA GmbH Gesellschafter wird aufgelöst.
2. Der Gewinnabführungsvertrag zwischen EVA GmbH und GbR der EVA Gesellschaft wird aufgehoben.
3. Zwischen den Gesellschaftern der EVA GmbH wird ein Geschäftsanteilsverkauf- und Abtretungsvertrag geschlossen, welcher insbesondere die Wiederherstellung der ursprünglichen Geschäftsanteilsgröße an der EVA GmbH (ABG mbH 51%, THÜGA AG 25,1%, TEAG 23,9%) beinhaltet.
4. Zwischen der EVA GmbH und der ABG mbH wird ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen.
5. Die Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge zwischen ABG mbH und Stadthallen GmbH sowie zwischen ABG mbH und Stadtentwicklungsgesellschaft mbH bleiben bestehen.
6. Zwischen ABG mbH und THÜAG sowie zwischen ABG mbH und TEAG werden Verträge zur Aufteilung der Erträge der EVA GmbH entsprechend der Anteilsverhältnisse abgeschlossen, sofern eine diesbezügliche Regelung nicht bereits im unter Punkt 4 genannten Vertrag enthalten ist.

Begründung: Durch den Bundesgesetzgeber wurde die „Mehrmutterorganschaft“ abge- schaft.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluß- Nr.: 367-XLI/03

Erweiterung Gewerbepark B 87

Auftragsvergabe - Straßen-, Kanal- und Tiefbau VT (Los 1, Teil 1-10)

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung zur Erweiterung des Gewerbeparkes B 87 vergab der Stadtrat den Auftrag „Straßen-, Kanal- und Tiefbau VT“ an die Firma Mütze und Rätzel GmbH, Wohlmirstedt, zum Angebotspreis.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluß-Nr.: 368-XLI/03

Erweiterung Gewerbepark B 87

Auftragsvergabe- Straßenbeleuchtung Technischer Teil (Los 2, Teil 11)

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung zur Erweiterung des Gewerbeparkes B 87 vergab der Stadtrat den Auftrag „Straßenbeleuchtung Technischer Teil“ an die Firma Elektro Anlagenbau Apolda zum Angebotspreis.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluß- Nr.: 369-XLI/03

Erweiterung Gewerbepark B 87

Auftragsvergabe - Elektroversorgung/Technischer Teil (Los 3, Teil 12)

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung zur Erweiterung des Gewerbeparkes B 87 vergab der Stadtrat den Auftrag „Elektroversorgung Technischer Teil“ an die Firma GEA (Gesellschaft für Energieanlagen), Erfurt, zum Angebotspreis.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluß- Nr.: 370-XLI/03

Erweiterung Gewerbepark B 87

Auftragsvergabe - Gasversorgung/Technischer Teil (Los 4, Teil 13)

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung zur Erweiterung des Gewerbeparkes B 87 vergab der Stadtrat den Auftrag „Gasversorgung Technischer Teil“ an die Firma Krebs, Reisdorf, zum Angebotspreis.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Beschluß- Nr.: 371-XLI/03

Erweiterung Gewerbepark B 87

Auftragsvergabe - Trink/Löschwasser Technischer Teil (Los 5, Teil 14)

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung zur Erweiterung des Gewerbeparkes B 87 vergab der Stadtrat den Auftrag „Trink/ Löschwasser Technischer Teil“ an die Firma Krebs, Reisdorf, zum Angebotspreis.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluß- Nr.: 372-XLI/03

Erbbaurechtsvertrag

Der Stadtrat beschloß den Abschluß eines Erbbaurechtsvertrages für das Flurstück 86 der Flur 1, Gemarkung Oberndorf zwischen der Stadt Apolda und dem Kirmesverein Oberndorf e.V. für die Dauer von 99 Jahren.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Einladung zur feierlichen Stadtratssitzung

Am **3. Oktober 2003** findet um **10.00 Uhr** im **Saal des Stadthauses**, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine feierliche Stadtratssitzung statt.

Im Mittelpunkt steht das 40 jährige Jubiläum des Partnerschaftsvertrages der Städte Seclin (Frankreich) und Apolda. Es werden zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten erwartet.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich eingeladen.

gez. **Michael Müller**, Bürgermeister

Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

„Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen“

Die Stadtverwaltung Apolda beabsichtigt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach vorherigen Öffentlichem Teilnahmewettbewerb folgende Leistungen gemäß VOL/A zu vergeben:

Auftraggeber:	Stadtverwaltung Apolda Markt 1, 99510 Apolda Telefon 036 44/650-152, Fax 036 44/650-400
Vergabeverfahren:	Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Art der Leistung:	Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen
Ort der Leistung:	1. Grundschule Herressen- Sulzbach 2. Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“ (Herressen)
Leistungszeitraum:	voraussichtlich 1. November 2003 bis 31. Oktober 2004
Teilnahmeanträge:	Die Teilnahmeanträge sind zu richten an: Stadtverwaltung Apolda Hauptamt Markt 1, 99510 Apolda.

Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge endet am **02.10.2003**.

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird bis zum **08.10.2003** versandt.

Eine Vergabe in Losen ist vorgesehen.

Geforderter Eignungsnachweis:

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (u.a. Eintragung in das Berufsregister des Sitzes).

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Auskünfte zum Verfahren erteilen Herr Zimmermann (650 - 152) und zum Leistungsumfang Herr Radestock (650 - 162 oder 0171/1445370).

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister



Wellness & Gesundheit

WEKA-Saunen in Elementbauweise



Die Elementsauna mit
geringem Platzbedarf.

Außenmaße:
B194 x T144 x H199 cm.
Sauna „LAUKKALA Classic“
mit isolierter verglaste
Holztür und Sicherheits-
rollenverschluss.

nur
899,95
Aktionspreis



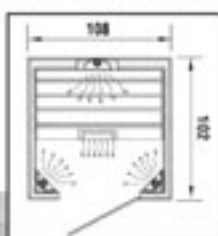
Massivholzsauna zum Sparpreis!



WEKA-Infrarot-Wärmekabinen

AktiVit Infrarot-Wärmekabine
Fichte, F1

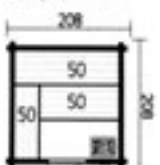
Außenmaße:
B108 x T102 x H190 cm.
Mit 4 Infrarot-Heizelementen, 2 Eck-, 1 Rücken-,
1 Beinstrahler. Gesamtleistung 1700 Watt



nur
1399,00
Aktionspreis

Polar II

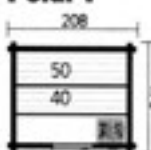
208 x 208 x 200 cm,
Heizgerät 8 kW



nur
1939,00
Aktionspreis

Polar I

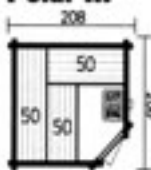
208 x 170 x 200 cm,
Heizgerät 6 kW



nur
1789,00
Aktionspreis

Polar III

Massiv m. EckEinstieg.
208 x 208 x 200 cm,
Heizgerät 8 kW



nur
2369,00
Aktionspreis

Talvi

Blockbohlen 45mm, Panorama-Saunafür,
3 Liegen 60 cm breit, Saunaofen 8kW/VDE
mit 20kg Steinen

nur
1995,00
Aktionspreis

**FINNLEO
SAUNA**
...die Sauna für's Leben!

Nutzen Sie die Vorteile unseres Fachservices:

- Beratung und Planung durch erfahrenes und geschultes Fachpersonal
- Änderungstischlerei mit Sonderbau
- Fachmännischer Aufmaß- und Montageservice
- Regelmäßige Fußboden-Verlegevorführungen
- Praktischer Zuschnittservice
- Vorteilhafter Lieferservice
- Maschinen-Miet-Service
- Schlüsseldienst



Holz-Land**
Integral**

Fenster - Türen - Rolläden GmbH

Buttschlicker Straße 44 · 99510 Apolda
Tel.: 03644/50 79 60 · Fax: 03644/50 79 44
e-mail: info@integral-apolda.de

www.integral-apolda.de

Günstiger Mietservice für Maschinen:

Schäfer Service mietet, Leih- und Prüfmaschinen vorrätig.
Für Druckfehler übernimmt die Seite Haftung.

- Fußboden-Tellerschleifer
- Terhürne Verlegekoffer
- Fußboden-Randschleifer
- Fußbodenschleifmaschine „Tornado“

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr



STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Klaue 1 • 99510 Apolda • Telefon: (0 36 44) 50 63 - 0
Fax: (0 36 44) 50 63 40 • E-Mail: info@stadthalle-apolda.de

Mittagessen in der Stadthalle

- preisgünstig und gut -

Montag bis Freitag: von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Nutzen Sie die Tagesangebote in unserem Bistro!

Bei einmaliger Bezahlung für die ganze Woche bekommen Sie unser Tagesgericht für

nur 2,50 € pro Essen!

Unser freundliches Servicepersonal berät Sie gern über die aktuellen Angebote.

Telefon (0 36 44) 50 63 30



STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Klaue 1 • 99510 Apolda • Telefon: (0 36 44) 50 63 - 0
Fax: (0 36 44) 50 63 40 • E-Mail: info@stadthalle-apolda.de

Das Tourneetheater Comedia Saxonia spielt

Die Feuerzangenbowle

u.a. mit Giso Weissbach

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr

Kartenvorverkauf über Ticket-Shop Thüringen

für Apolda: Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel.: (0 36 44) 56 26 42
TA-Geschäftsstelle, Johannisgasse 1, Tel.: (0 36 44) 53 37 22
Kartentelefon: (0180) 5 05 55 05
per Internet: www.thueringenticket.de

Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Rundumservice

(0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehtechnik



**Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft**

Wir kommen!

**Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda**

Mowitz-Bau GmbH

Teichgasse 6

99510 Apolda

Telefon: (0 36 44) 61 94 62

- Neubau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Gerüstbau und -verleih
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Trockenbau



Rohr- und Kanalreinigung

- Kurzschluß von Klärgruben
- TV-Untersuchung
- Druckproben
- Saugarbeiten
- Reparaturarbeiten an Rohrleitungen



99510 Apolda
An der Karlsquelle 10
Telefon (0 36 44) 56 05 62
Telefax (0 36 44) 56 05 64
woitas-kanalreinigung@t-online.de

**Havariedienst
Tag und Nacht!**

Renovieren statt rausreißen, wegwerfen oder streichen!

Alte Türen

**...regelmäßig
streichen?**

Nie mehr streichen dank dem „Ummantelungs-System“ für alle Türen! Türrahmen, Beschläge und Stilrahmen passend zur Tür!



Alte Küche

...wegwerfen?



Wieder neu mit dem „Fronten-Wechsel-System“ für alle Küchen!

Alte Treppe

...rausreißen?



Wieder neu mit dem „Stufe-auf-Stufe-System“ für alle Treppen!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Portas Fachbetrieb Werner Vollbrecht
Wilhelmstraße 6 • 99510 Apolda

Telefon (0 36 44) 55 78 01

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - oder rufen Sie an, unsere Kataloge sowie Produktvideos liegen für Sie bereit!

EP: Wolf

Electronic Partner

**Beratung, Verkauf,
Installation, Kundendienst**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr



Neu im Bräunungsstudio!!!

Entspannung pur - mit der Wellness-Röhre!

Ein grün schimmerndes Lichtspektrum
sorgt für ein sanftes und doch intensives
Bräunungserlebnis mit einem einzigartigen
Wohlfühlfaktor.



VIDEOPASSBILDER NEU: MIT RETUSCHE!

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

**Im Amtsblatt können
auch Sie werben!**

Rufen Sie uns an:

650 - 161